



Bürgergemeinden und Waldeigentümer
Verband Kanton Solothurn **BWSO**

Fusionen von Gemeinden

Faktenblatt des BWSO

800.01 / 20 / ARGR Fusionen / Faktenblatt des BWSO V3 / 07.09.2012 / GK/mk

Zielsetzung

Der BWSO verfolgt das klare Ziel die Institution Bürgergemeinde nachhaltig und langfristig zu erhalten. Die Bürgergemeinden sollen eigenständig bleiben.

Image der Bürgergemeinde

Die Bürgergemeinden sollen sich aktiv für ein positives Image bemühen. Indem die Bürgergemeinden ihre Kernaufgaben kompetent, zuverlässig, seriös und gut wahrnehmen, wird ihre Daseinsberechtigung nicht in Frage gestellt.

(vgl. Dokument „die fite und erfolgreiche Bürgergemeinde“)

Öffentlichkeitsarbeit

Viele Bürgergemeinden erbringen in verschiedenen Bereichen wertvolle Leistungen für unsere Gesellschaft. Diese Leistungen sollen bekannt gemacht werden und damit zu einem positiven Image beitragen.

Probleme frühzeitig angehen

Jede Bürgergemeinde sollte sich periodisch Gedanken machen zu ihrer Zukunft. Je nach Problemstellung bieten sich verschiedene Lösungswege an.

(vgl. Dokumente „Nachhaltige Zukunftsstrategie“ und „Zukunft der Bürgergemeinde – Eigenanalyse der Bürgergemeinde“)

Zusammenarbeit unter den Bürgergemeinden

Bei personellen, fachlichen oder anderen Problemen sollen frühzeitig Gespräche mit anderen Bürgergemeinden gesucht werden. Probleme sollen durch Zusammenarbeit gelöst werden. Wenn die Eigenständigkeit nicht mehr möglich ist, sollen Fusionen mit anderen Bürgergemeinden geprüft und vorbereitet werden. Fusionen mit Einwohnergemeinden sollten nur als Notlösung erfolgen.

(vgl. Dokument „Mögliche Zusammenarbeitsformen bei Bürgergemeinden“ und „Beispiele von Fusionen“)

Beratung / Unterstützung abholen

Bei Problemen werden die Bürgergemeinden gebeten, sich frühzeitig bei der Geschäftsstelle des BWSO zu melden. (vgl. Dokument „Problembewältigung in Bürgergemeinden“)